

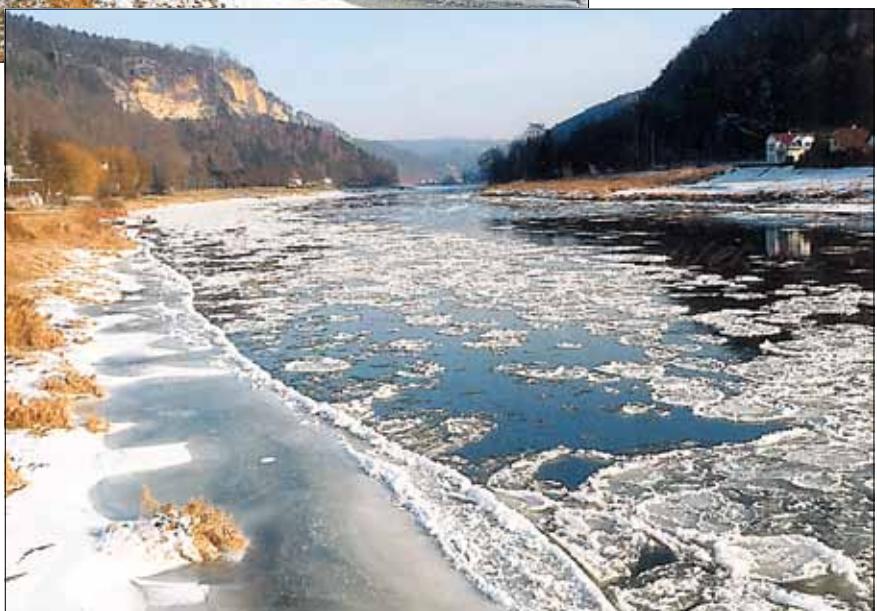
# Wehlener Rundschau



Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Stadt Wehlen

22. Jahrgang · Freitag, den 24. Februar 2012 · Nummer 2 · Verkaufspreis 0,70 Euro

## Letzte Böten des Winters ...



Fotos: C. Cassel



## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachungen

Die Bekanntmachung der Niederschrift der 25. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Wehlen vom 24.01.2012 erfolgt durch Aushang an den Verkündungstafeln in der Zeit vom 24. Februar bis 6. März 2012.

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet am Dienstag, dem 28. Februar 2012, 19.00 Uhr in der Friedrich-Märkel-Grundschule, Lohmener Straße 3, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen.

### Niederschrift der Stadtverwaltung zur 25. öffentliche Sitzung

**des Stadtrates Stadt Wehlen, Dienstag, 24.01.2012,  
19.00 Uhr, Friedrich-Märkel-Grundschule,  
Lohmener Straße 3**

#### 1. Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Tittel begrüßt, neben den Stadträten Frau Wendt (SZ) sowie die Vertreter der Gemeindeverwaltung Lohmen - Frau Hofmann und Herrn Nestler.

Die Tagesordnung wird bestätigt, wie bekanntgegeben.

Bei Anwesenheit von 7 Stadträten und dem Bürgermeister ist die Beschlussfähigkeit mit 8 von 11 Stimmen gegeben (die Stadträte Hoffmann, Fröde und Weber fehlen entschuldigt), ebenso die Kämmerin, Frau Ujhelyi.

#### 2. Informationen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 13.12.2011

Im nichtöffentlichen Teil wurde eine Gewerbesteuerangelegenheit beschlossen sowie zu Liegenschafts- und Stadtsanierungsangelegenheiten beraten.

#### 3. Protokollkontrolle der 24. öffentlichen Ratssitzung

##### Beschluss 309-25/2012 (8 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat der Stadt Wehlen bestätigt den Inhalt der Sitzungsniederschrift vom 24.01.2012.

Der Stand der Abarbeitung der Festlegungen und Beschlüsse ergab keine Beanstandungen.

#### 4. Informationen des Bürgermeisters

- Überblick zur aktuellen Einwohnerstatistik und Altersstruktur
- Absage Termin Verkehrsschau Pötzscha (30.01.2012); Verwaltung informiert bei neuer Terminvereinbarung
- Biogasanlage - Auskunftsersuchen der Verwaltung an LRA zum Realisierungsstand bzw. baugenehmigungskonformer Umsetzung ist erfolgt;
- Partnergemeinde Travčice - Besuch der Sportler im Sommer 2012 (evtl. zur Sonnenwendfeier)
- Erinnerung Vorberatung zum Rahmenkonzept LSG im VA/TA am 07.02.2012

#### 5. Anfragen der Stadträte und Bürger

- Stadtrat Dr. Fabian kritisiert die seit Spätherbst 2011 nicht funktionierende Straßenbeleuchtung am Obervogelgesanger Weg, OT Pötzscha. Die Verwaltung wird beauftragt, erneut Kontakt zur Klärung mit der Elektrofirma aufzunehmen.

#### 6. Finanzangelegenheiten

##### 6.1 Liquiditätsplan Abrechnung Dezember 2011

Die Liquiditäts situation hat sich derzeit stabilisiert, keine Kassenkreditinanspruchnahme. Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

#### 6.2 Feststellung der Jahresrechnung 2010

Die Beschlussfassung erfolgt gemäß §§ 88, 88a und 88b i. V. m. § 104 SächsGemO (Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen).

##### Beschluss 310-25/2012 (8 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat Wehlen beschließt die Feststellung der Jahresrechnung 2010 mit Ihren Bestandteilen und Anlagen gemäß § 88b Abs. 2 SächsGemO.

Die Jahresrechnung 2010 wird mit folgenden Einnahmen und Ausgaben festgestellt:

<b>Verwaltungshaushalt:</b>	<b>1.989.979,57 EUR</b>
<b>Vermögenshaushalt:</b>	<b>1.265.787,45 EUR</b>
<b>Gesamthaushalt:</b>	<b>3.255.767,02 EUR</b>
<b>Fehlbetrag zum 31.12.2009</b>	<b>102.940,04 EUR</b>
<b>Deckung Fehlbetrag 2010</b>	<b>39,10 EUR</b>
<b>Fehlbetrag zum 31.12.2010</b>	<b>102.900,94 EUR</b>

Weiterhin werden der vorliegende Bericht vom 23.12.2011 der örtlichen Prüfung der B&P GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden, und die Stellungnahme der Verwaltung des Gemeindeamtes Lohmen zur Kenntnis genommen (mit folgenden Anlagen: Rechenschaftsbericht, Vermögensrechnung, Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung sowie Stellungnahme der Verwaltung).

#### 6.3 Beteiligungsbericht der Stadt Wehlen für das Jahr 2010

##### Beschluss 311-25/2012 (8 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat der Stadt Wehlen nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Wehlen für das Jahr 2010 zur Kenntnis.

#### 6.4 Richtlinien zur Umstellung auf die Doppik

Die Beschlussfassung ist erforderlich als Arbeitsgrundlage zur Umstellung auf die Doppik per 01.01.2013.

##### Beschluss 312-25/2012 (8 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat der Stadt Wehlen nimmt folgende Richtlinien zur Umstellung auf die Doppik zur Kenntnis:

#### Inventurrichtlinie der Stadt Wehlen

**einschließlich Dienstanweisung zur Anlagenbuchhaltung, Inventar und Inventur Bewertungsrichtlinie zur Erstellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Wehlen**

#### 7. Liegenschaftsangelegenheiten/ Vorkaufsrechtsanfragen/ San. Genehmigungen

##### Beschluss 313-25/2012 (8 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat der Stadt Wehlen bestätigt folgende Notarurkunden:

- UR Nr. 2057/2011 Notariat Schmidt, Pirna  
Negativattest gemäß §§ 24 ff. BauGB, § 28 Absatz 1 BaugB sowie Sächs. Waldgesetz für Verkauf Flurstücke 17/4 und 17a der Gemarkung Zeichen (Schneidenbach (c/o B. Schütz) / Leupert, Kurze)
- Negativattest nach § 144 BauGB zur Eintragsbewilligung i.V.m. UR-Nr. 830/2011 Notar Dr. Liessem, Pirna, (Dienstbarkeit AZV) für Flurstück 33a der Gemarkung Pötzscha (Hönig)

#### 8. Hauptamtsangelegenheiten

TOP entfällt mangels Beratungsgrundlagen -

#### 9. Bauangelegenheiten

##### 9.1 Beschlussfassungen zu Aufträgen und Nachträgen zu Hochwassermaßnahmen und Baumaßnahmen an kommunalen Gebäuden/Einrichtungen

##### - Markt 7-Sanierungsmaßnahmen

Die EG-Wohnung ist derzeit belegt, so dass momentan nur die Maßnahmen außerhalb des Wohnbereiches (Außenbereich/ Treppe usw.) in Angriff genommen werden sollen.

Es wird festgelegt, im Frühjahr zunächst eine Besichtigung vorzunehmen und anschließend über Einzelmaßnahmen zu entscheiden.

##### - Anfrage von Herrn Hortsch, Dorf Wehlen, zur Beseitigung der Schäden im Bereich Dorfbach

Die Schäden des Hochwasserereignisses 2010 in Dorf Wehlen werden gebietsweise zusammengefasst, da die erhebliche finanzielle Belastung nicht ohne Förderung getragen werden kann, Fördermittel jedoch nicht für Einzelschäden bereitgestellt werden.

Derzeit ist ein Ingenieurbüro mit der Erstellung der geforderten umfangreichen Planungsleistungen befasst, um eine Fördermittelbereitstellung für 2012 zu erzielen. Die genannten Schäden werden in diese Gesamtmaßnahme aufgenommen.

Das Bauamt wird beauftragt, Herrn Hortsch entsprechend schriftlich zu informieren.

##### - Zuwendungsbescheid „Spritzenhaus“ Stadt Wehlen

Anfrage des Bauamtsleiters zur Initiierung der Planungsvergabe (30.000 EUR).

Der Antrag zur Fristverlängerung für die Maßnahme (März - September 2012) wurde gestellt.

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Vorplanung durch Ingenieurbüro Martin schnellstmöglich anzuschließen.

## 9.2 Bauanträge/Bauanfragen

### - Antrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses im B-Plan-gebiet „Alte Wehlstraße“

**Beschluss 314-25/2012** (8 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat der Stadt Wehlen bestätigt den Antrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Zur Wilke 21, gemäß Vorberatung im VA/TA und in der vorliegenden Form. Das nachbarschaftliche Einverständnis liegt vor.

### - 2. Änderung B-Plan Pirna (Wirtsstraße) - Anhörung TOB

Die Stadt Wehlen erhebt keine Einwände.

Stadt Wehlen, 06.02.2012

*S. K. B.*

Stützer  
Schriftführerin

*A.*

Tittel  
Bürgermeister

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

### Feststellung der Jahresrechnung 2010

#### Beschluss Nr. 310-24/2012 vom 24.01.2012

Die Jahresrechnung 2010 der Stadt Wehlen wurde mit folgenden Einnahmen und Ausgaben festgestellt:

Verwaltungshaushalt	1.989.979,57 EUR
Vermögenshaushalt	1.265.787,45 EUR
Gesamthaushalt	3.255.767,02 EUR
Fehlbetrag zum 31.12.2009	102.940,04 EUR
Deckung Fehlbetrag 2010	39,10 EUR
Fehlbetrag zum 31.12.2010	102.900,94 EUR

Die **Jahresrechnung 2010 mit Rechenschaftsbericht** liegt gemäß § 88b Abs. 3 SächsGemO (Sächsische Gemeindeordnung) in der Zeit vom

#### 28. Februar bis 13. März 2012

im Rathaus der Stadt Wehlen, Sekretariat und im Gemeindeamt Lohmen, Kämmerei zur Einsichtnahme zu folgenden Öffnungszeiten aus:

Di.	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Do.	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15:00 Uhr
Fr.	9.00 - 12.00 Uhr

Stadt Wehlen, den 16.02.2012

*A.*

Tittel  
Bürgermeister



Siegel

## Einladung zur 104. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbepark „Sächsische Schweiz“

Die nächste Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbepark „Sächsische Schweiz“ findet am 12.03.2012, 9:00 Uhr im Ratssaal der Stadt Königstein, Goethestraße 7, 01824 Königstein statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle
3. Erörterung der Planung und Beschluss zum 1. Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbepark „Sächsische Schweiz“
4. Sonstiges

Haase  
Verbandsvorsitzender

Ausfertigung

Amtsgericht Dresden

Zwangsvorsteigerungsabteilung

Geschäfts-Nr.: 522 K 83/11 Dresden, den 28. Dezember 2011

## ZWANGSVERSTEIGERUNG

Folgender Grundbesitz eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichtes **Pirna**

von **Dorf Wehlen**

Blatt 93

nähtere Bezeichnung

**BV.-Nr. 1: Flurstück 127 zu 204 qm und BV.-Nr. 2 Flurstück 147/2 zu 487 qm**

folgende Angaben in ( ) ohne Gewähr.

(**Pirnaer Straße 46 in 01829 Stadt Wehlen; stark sanierungs- und modernisierungsbedürftiges Zweifamilienwohnhaus mit nicht ausgebautem Dachgeschoss, zwei Wohnungen; ehemaliges Ladengeschäft im Erdgeschoss, Umbau begon- nen; eine Wohnung bewohnt; Wohnfläche ca. 235 qm; zweigeschossige Garage; Einzeldenkmal; Flurstück 147/2 stark hangiges Gartenland**)

soll am

Wochentag, Uhrzeit Stock/Raum Gerichtsgebäude  
Datum

**Mittwoch, d. 09:00 Uhr 3. OG, C 312** Amtsgericht  
29. Februar Dresden

**2012** Olbrichtplatz 1  
01099 Dresden

im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der Verkehrswert wurde gemäß, § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:  
**BV.-Nr. 1: 59.700,- € und BV.-Nr. 2 = 2000,- €.**

Datum der ersten Beschlagnahme: **28.05.2011**

O Der Zuschlag kann nicht mehr wegen Nichterreichens der 5/10 bzw. 7/10 Wertgrenzen gemäß §§ 85 a, 74 a ZVG versagt werden.\*

Jähnert  
Rechtspfleger

Ausgefertigt: 29.12.2011

*Ulla Jähnert*  
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Amtsgericht Dresden - Zwangsvorsteigerung

### Rechtsbelehrung zu Terminsbestimmungen

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert. Er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt. Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muss das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes. Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit ist unbar in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten. Bieter haben sich auszuweisen, Bevollmächtigte haben ihre Vertretungsmacht durch Vortage einer öffentlich-begläubigten Urkunde nachzuweisen.

Die Verkehrswertgutachten können auf der Geschäftsstelle des Versteigerungsgerichts eingesehen werden.

Veröffentlichung im Internet: <http://www.zvg-portal.de/>

## Neues aus der Stadtverwaltung und den Fachämtern der Gemeindeverwaltung Lohmen

### Einwohnermeldeamt

#### Reisepässe sind eingetroffen

Reisepässe, die bis einschließlich **01.02.2012** beantragt wurden, sind eingetroffen und können abgeholt werden.

**Personalausweise** - werden nur ausgegeben, wenn die Bürgerinnen und Bürger bestätigen, den PIN-Brief erhalten zu haben.

### Kämmerei

#### Gewerbeflächen in Stadt Wehlen zu vermieten

Sanierte Ladenfläche im Erdgeschoss des Touristenhauses

Karl-Marx-Platz 2 mit 28,59 m<sup>2</sup>

Heizung, Fußbodenfliesen, große Schaufenster

Folgende Gewerbeeinheit steht in einem historischen Objekt in zentraler Lage nach erfolgter Teilsanierung zur Verfügung.

Pirnaer Str. 101      Gewerbeeinheit 85 m<sup>2</sup>

Erdgeschoss:      Terrasse

Individuelle Planung nach

Mieterwünschen noch möglich

Bei Interesse erteilen wir Ihnen gern nähere Auskünfte. Bitte melden Sie sich dazu im Gemeindeamt Lohmen, Schloß Lohmen 1 bei Frau Boyn (Tel. 0 35 01/58 10 34).

### Grundstücksauktion

Die Gemeinde Lohmen schreibt folgende Grundstücke zum Verkauf aus:

Mindest- gebot	Grund- stück	Flur- stück	Gebäude- u. Freifläche	Verkehrs- wert
35.000,00 €	Grundstraße 7	28/1	1.900 m <sup>2</sup>	58.400,00 €
	Mehr- familienhaus OT Uttewalde			
58.000,00 €	Gewerbe- objekt Alte Schäferei/ Basteistraße (ehem. Bauhof am Netto)	566/7	1.116 m <sup>2</sup>	58.000,00 €

Das Grundstück Grundstraße 7 liegt im OT Uttewalde. In ca. 5 km Entfernung erreicht man das Zentrum der Gemeinde Lohmen. Das Gebäude ist teilweise vermietet.

Das Gewerbeobjekt „Alte Schäferei“ befindet sich im Ortskern neben dem Einkaufsstandort „Netto“. Das Gebäude ist nicht bewohnt und als Büro- und Gewerbeobjekt geeignet.

Der Zuschlag erfolgt nach Kaufpreisangebot.

Bei Interesse erteilen wir Ihnen gern nähere Auskünfte.

Zum Mindestgebot kommen bei Abschluss des Notarvertrages die mit dem Verkauf verbundenen Kosten sowie die Kosten für die Erstellung des Wertermittlungsgutachtens hinzu.

Ansprechpartner:

Herr Mildner, Bürgermeister

Frau Ujhelyi, Kämmerin

Tel. 0 35 01/5 81 00

Tel. 0 35 01/58 10 30

Schriftliche Angebote richten Sie bitte an die  
Gemeinde Lohmen

Schloß Lohmen 1

01847 Lohmen

### Öffentliche Ausschreibung für die Bewirtschaftung der Gaststätte „Daubemühle“ in Lohmen

Die Gemeinde Lohmen sucht für die Gaststätte „Daubemühle“ in Lohmen einen neuen Betreiber.

Die Ausflugsgaststätte liegt am Eingang des romantischen Liebethaler Grundes. Die Gaststätte mit Küche und Nebenräumen befindet sich im Gebäude des Wasserkraftwerkes „Daubemühle“. Ebenfalls zum Pachtobjekt gehört eine Freifläche.

Die Erweiterung zum Pensionsbetrieb ist durch den Ausbau eines Nebengebäudes möglich.

Außerdem besteht die Möglichkeit, im Objekt eine Wohnung ca. 75 m<sup>2</sup> anzumieten.

#### Räumlichkeiten Gaststätte:

Speiseraum/Gaststätte      ca. 105 m<sup>2</sup>

Gang/Toiletten      ca. 30 m<sup>2</sup>

Küche/Nebenräume      ca. 55 m<sup>2</sup>

Freifläche      ca. 60 m<sup>2</sup>

Bei Interesse erteilen wir Ihnen gern nähere Auskünfte.

Ansprechpartner:

Frau Ujhelyi, Kämmerin      0 35 01/58 10 30

Frau Boyn, Sachbearbeiterin      0 35 01/58 10 34

Bewerbungen richten Sie bitte an die

Gemeinde Lohmen

Schloß Lohmen 1

01847 Lohmen

### Hauptamt

#### Statistisches Landesamt

#### Freistaat Sachsen

#### Medieninformation

19/2012

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

#### Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2012

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten, wie Entfernung zur Arbeitsstätte und benutztes Verkehrsmittel.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

**Auskunft erteilt: Ina Helbig, Tel.: 0 35 78/3 3- 21 10**

## Stellenausschreibung

### Im Gemeindeamt Lohmen ist ab 01.05.2012 die Stelle eines/r **Sachbearbeiters/Sachbearbeiterin im Ordnungsamt**

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- die Bearbeitung verkehrsrechtlicher Anordnungen
- Winterdienst
- Baumpflege
- Grundstückspflege
- Beschilderung kommunaler Straßen u. a. Wege
- Ausfertigung von Nutzungsverträgen
- Bearbeitung von Sondernutzungen
- Genehmigungen/Ausnahmegenehmigungen
- Vollzug von Satzungen und der Polizeiverordnung
- Ermittlung von Personen und Sachverhalten
- Verfolgung/Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
- Überwachung des ruhenden Verkehrs

Ihre Voraussetzungen:

- erfolgreicher Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. Berufsabschluss anderer Fachrichtung mit gleichgestellten Weiterbildungsnachweisen
- anwendungsbereite Kenntnisse im allg. Verwaltungsrecht, Kommunalrecht, Polizeirecht, Straßenverkehrsordnung, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
- sicheres und höfliches Auftreten

- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, hohe Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Diensten in den Abend- und Nachtstunden sowie an Wochenenden
- engagiertes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Besitz eines gültigen Führerscheines für Pkw

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVÖD i. V. m. den Betriebsvereinbarungen der Gemeinde Lohmen. Die Beschäftigung erfolgt in Teilzeit mit 35 Std./Woche und ist befristet im Rahmen einer Elternzeitvertretung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 17.02.2012 an die Gemeinde Lohmen, Hauptamt, Schloß Lohmen 1, in 01847 Lohmen, Telefon: 0 35 01/58 10 20.

Wenn Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

*Mildner  
Bürgermeister*

## Touristinformation Lohmen & Stadt Wehlen

### Veranstaltungen in Stadt Wehlen & Lohmen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
03.03.2012	12.00 Uhr	Schifferfest & Schifferumzug	Marktplatz Stadt Wehlen
03.03.2012	18.00 Uhr	Frauentags-Gegenparty	Bikerhome Lohmen
03.03.2012	18.00 Uhr	Fasching „Spuk im Erbgericht“	Erbgericht Lohmen
23.03.2012	15.00 Uhr	Ostermarkt der Vereine	Schloßhof Lohmen
31.03.2012	7.00 Uhr	Bergtest bei Wehlen - Sportwanderung	Treffpunkt am Wehlener S-Bahn-Haltpunkt
31.03.2012	9.00 Uhr	Frühjahrsputz Vereinshaus & Festplatz	Vereinshaus Mühlisdorf

### Öffnungszeiten der Touristinformation

#### **Stadt Wehlen März 2012**

Aufgrund von Urlaub, touristischen Weiterbildungen und meiner Teilnahme an verschiedenen Reisemessen kann ich die Touristinformation nur an nachfolgenden Tagen zu bestimmten Zeiten öffnen:

#### **Urlaub vom 01.03. bis 09.03.2012**

Dienstag	13.03.2012	10.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	20.03.2012	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	22.03.2012	10.00 - 14.00 Uhr
Dienstag	27.03.2012	14.00 - 18.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat im Rathaus oder die Touristinformation in Lohmen. Ich bitte um Verständnis.

*B. Peter  
TI Stadt Wehlen*

## Neues aus dem Vereinsleben

### Tourismus- und Heimatverein Stadt und Dorf Wehlen Sächsische Schweiz e. V.

#### Einladung zur Mitgliederversammlung

**Sehr geehrte Vereinsmitglieder,**

wir laden Sie recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am 26.03.2012 um 19.00 Uhr ins Café Welyn ein.

Folgende Tagesordnung schlage ich laut Satzung vor:

1. Jahresbericht des Vorsitzenden
2. Jahresrechnungsbericht
3. Wahl des neuen Vorstandes
4. Bekanntmachungen und Diskussion
5. Beschlussfassung

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung unternehmen wir einen kleinen Ausflug in die touristische Vergangenheit unserer Stadt mit seinen Ortsteilen anhand von alten Postkarten und Heimatbelegen.

Anträge zur Mitgliederversammlung sowie Vorschläge für den neuen Vorstand können beim Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Die Kassierung der Mitgliedsbeiträge erfolgt nach der Mitgliederversammlung.

Mit freundlichen Grüßen

*Falk Pusch*

Vorsitzender

## Neues aus Schulen und Kindertageseinrichtungen

### Friedrich-Märkel-Grundschule

#### Ein Baum geht durch das Jahr

**Liebe Eltern und Interessenten!**

Das **Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz**, die **Friedrich-Märkel-Grundschule** und die **DRK-Kindertagesstätte „Elbkindergarten“** möchten Sie gern zu einem Info-Elternabend des Kooperationsprojektes „**Kulturträume**“ einladen.

Dieses Projekt wird von der Robert-Bosch-Stiftung in Jena getragen und finanziert.

Am Abend werden Sie über Umsetzung und Aktivitäten der einzelnen Kooperationspartner informiert.

Wann: 29.02.2012

Wo: Aula, Grundschule Stadt Wehlen

Wann: 19.30 Uhr

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

*B. Tittel  
Schulleiterin*



### Anmeldung für die Klassenstufe 5 im Schuljahr 2012/2013 an der Mittelschule Königstein

Sehr geehrte Eltern,

Sie können Ihre Kinder für das neue Schuljahr wie immer zum Tag der offenen Tür am 10.03.2012 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr an der Mittelschule Königstein anmelden. Weitere Möglichkeiten für die Anmeldung bestehen in der Woche vom 12. bis 16.03.2012 zu folgenden Zeiten:

Montag, 12.03., 9:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag, 13.03., 9:00 - 12:00 Uhr  
Mittwoch, 14.03., 9:00 - 11:00 Uhr  
Donnerstag, 15.03., 14:00 - 17:00 Uhr  
Freitag, 16.03., 9:00 - 11:00 Uhr

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- die Bildungsempfehlung der Grundschule im Original,
- den Antrag auf Aufnahme in eine Mittelschule und
- die ausgefüllte Rückmeldung an die Grundschule.
- Die Halbjahresinformation und die Geburtsurkunde sind nur zur Einsicht vorzulegen.

*Müller  
Schulleiter*

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Freitag, der 30. März 2012**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Mittwoch, der 21. März 2012**

## Mittelschule Königstein lädt zum Tag der offenen Tür ein

Am Samstag, dem 10. März 2012, öffnen sich die Türen der Mittelschule Königstein.

Eltern, Schüler, ehemalige Schüler und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr zu einem Besuch in die Schule herzlich eingeladen.

Sie können bei einem Rundgang durch alle Gebäude der Schule einen Blick in die Fachräume werfen und Fragen an die Fachlehrer stellen.

Wir informieren über die schulischen Bildungsgänge und das Profilkonzept mit dem Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales und den Neigungskursen. Im Technikgebäude können Sie sich mit den materiell-technischen Bedingungen für den Unterricht im Profilfach und Informatik vertraut machen. Die Ergebnisse unserer Projekttage zum Thema „Waffenkunde/Selbstverteidigung“ werden ausgestellt. Gleichzeitig können alle Besucher an einem Quiz teilnehmen, bei dem für die Sieger Preise winken. In der Turnhalle laden Angebote zum Mitmachen ein. Interessenten können im Schulgebäude z. B. Schnupperangebote in den Unterrichtsfächern Englisch, Biologie, Chemie, Geschichte, Physik, Mathematik, Musik, Kunsterziehung und Geografie nutzen oder eine Partie Schach spielen. Sie können sich auch über unser Ganztagsangebot informieren.

Kaffee und Kuchen laden im Hauswirtschaftsraum des Technikgebäudes zum Verweilen ein.

Für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse und deren Eltern dürfte es besonders interessant sein, sich in der Schule umzuschauen. An diesem Tag können Sie auch Ihre Tochter oder Ihren Sohn für das neue Schuljahr in der Klassenstufe 5 anmelden. Bringen Sie dafür bitte die Bildungsempfehlung, den vollständig ausgefüllten Antrag auf Aufnahme an eine Mittelschule und die ausgefüllte Rückmeldung an die Grundschule mit. Die Geburtsurkunde und die Halbjahresinformation sind nur zur Einsichtnahme mitzubringen.

Die Schüler und das Kollegium der Schule würden sich über zahlreiche Besucher freuen.

Klaus-Peter Müller  
Schulleiter

## Neues aus der Kindertagesstätte „Pusteblume“ Dorf Wehlen

In den vergangenen drei Monaten war viel los bei uns in der „Pusteblume“.

Im 21. November fand die Trägerübernahme durch den ASB OV Neustadt/Sachsen e. V. statt. Durch die konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem ASB und der Kommune erfolgte der Trägerwechsel für uns als Einrichtung ruhig und ohne Schwierigkeiten. Wir fühlen uns sehr gut aufgenommen vom ASB Neustadt und bedanken uns auf diesem Weg beim Vorstand, beim Geschäftsführer Herrn Penther und dem Team in der Geschäftsstelle. Dadurch konnten wir uns gut auf die pädagogische Arbeit mit den Kindern konzentrieren, denn es stand die Weihnachtszeit vor der Tür.

Bastelelternabend und Weihnachtsmarkt als Weihnachtsfeier wurden vorbereitet und mit viel Freude und Einsatzbereitschaft durchgeführt.

Im neuen Jahr fand unser traditioneller Theaterbesuch statt. Wir waren im Theaterhaus „Rudi“ und haben uns das Puppenspiel „Die drei Schweinchen“ angesehen.

Das war ein schöner Vormittag, der allen viel Spaß gemacht hat. Mittlerweile hat nun der Winter mit Eis und Schnee Einzug gehalten und die Kinder können endlich Schlitten fahren.

Jetzt freuen wir uns auf die Faschingszeit. Die größeren Kinder feiern jedes Jahr zweimal, denn wir besuchen am Rosenmontag den Kinderfasching im Sportlerheim in Wehlen, am Dienstag findet dann unsere Faschingsparty im Kindergarten statt.

In diesem Jahr werden wir noch viele Höhepunkte haben. Neben den traditionellen Festen und Feiern, wie Maibaumfest, Oma-

Opa-Tag, Kindertag und Zuckertütenfest, freuen wir uns auf die Fertigstellung der Außenfassade.

Unser Haus wird neu verputzt und wird einem schönen Anstrich erhalten. Das Dach wurde bereits im Herbst vergangenen Jahres neu gedeckt.

Auch im Garten soll sich einiges ändern. Der Zaun wurde im Herbst erneuert und vergrößert. Im Frühjahr sollen neue Sitzgruppen, eine Schaukel und ein kleiner Kletterturm für die Krippenkinder aufgestellt werden.

E. Triebel

## Kindertagesstätte „Elbkinderland“

Unser diesjähriger Frühjahrsputz im Kindergarten findet am 28.04. statt.

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: offen

Unsere „Baustellen“ sind folgende:

1. Türen und Fensterrahmen säubern
2. Heizkörper säubern
3. Kinderstühle und Kinderspielzeug säubern
4. Fenster putzen
5. Ordnungs- und Aufräumarbeiten im Haus
6. Evtl. Gestaltung/Dekoration der Räume
7. Weiden kürzen
8. Evtl. Sandkästen säubern und neu füllen  
(Bedarf wird ermittelt, wenn Schnee weg ist)

Für Verpflegung zum Mittag wird gesorgt!!!

Wir hoffen auf rege und kräftige Teilnahme ...

Kathrin Klemm

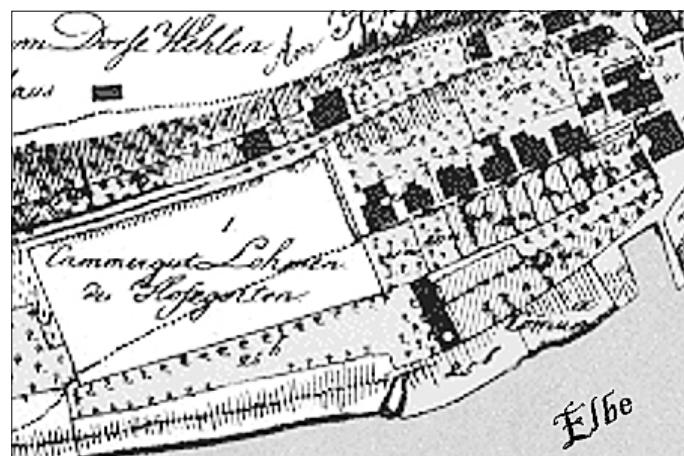
Leiterin DRK-Kindertagesstätte „Elbkinderland“

## Historisches

### Die Geschichte vom „Kammergut Lohmen“, das Gebiet zwischen Pirnaer- und Rosenstraße in der Gemarkung Stadt Wehlen

Der Anruf eines aufmerksamen Lesers unserer Stadtrundschau, Betreffs der letzten Bildbeschreibung veranlasst mich, etwas ausführlicher auf die Bebauung Pirnaer Straße - Rosenstraße einzugehen. Es freut mich, dass die geschichtlichen Beiträge bei den Einwohnern Interesse erwecken, denn genau das ist der Sinn des Vorhabens.

Das „Kammergut Lohmen“ gehörte früher, wie der Name schon sagt, zur Herrschaft Lohmen. Bereits um 1766 kauften Bürger Teilstücke des Flurstückes Kammergut, zwecks Bebauung mit Wohnhäusern. So entstanden in der Zeit 1766 - 1768 die 7 Wohngrundstücke auf dem vorderen Teil der Rosenstraße. Gemeint sind hier die schönen Fachwerkhäuser, beim Geschäftshaus Raumtextilien beginnend.



Auszug aus einer Elbstromkarte von Lohrmann, 1828

Das Grundbuch zu Stadt Wehlen wurde erst im Jahr 1841 eingeführt, also erscheint auch erst seit diesem Jahr das Kammergut Lohmen unter der Flurstücknummern 152 und 70. Fast 100 Jahre nach der Bebauung der vorderen Rosenstraße, genau gesagt ab 1865, beginnen die Eintragungen für die Veränderungen (wie Bautätigkeit/Nutzungsänderung und Eigentümerwechsel) an diesen Grundstücken. Die Chronik von Pfarrer Kühne, gemeinsam mit dem Grundbuch von Stadt Wehlen verraten uns den Werdegang und die Zusammenhänge über die Bebauung des ehemaligen Kammergutes Lohmen, jetzt wie gesagt, das Gebiet zwischen Pirnaer Straße und Rosenstraße.

Die Kommune von Wehlen kaufte das gesamte Kammergut und ließ es in viele Baugrundstücke parzellieren, um anschließend weiter an die Bauwerber zu verkaufen.

Karl Hermann Richter aus Stadt Wehlen kaufte 1866/7 fast die Hälfte aller Bauplätze (davon alle Parzellen für die Villengrundstücke und teilweise Parzellen der hinteren Pirnaer Straße) und ließ 1866 beginnend, die ersten Villen errichten. Anschließend ließ er die Häuser auf der hinteren Pirnaer Straße bauen.

Als erste Häuser wurden die Villen 1 + 2 und 4 + 5 gebaut, Villa 3 wurde erst nach 1880 errichtet, wie im Bild zu sehen ist. Als die Häuser fertig gebaut waren, verkaufte er die fertigen Häuser/Villen Schritt für Schritt.



Gemälde von 1880

Bereits am 25.Juli 1868 findet sich der erste neue Eintrag im Grundbuch, als Herr Friedrich August Barthel das Villengrundstück auf Parzelle Nr. 152 I kaufte und im Grundstück einen Anbau ausführen ließ.

Vor 1865, führte in Verlängerung der vorderen Rosenstraße ein Kommunikationsweg (Fußweg) quer durch das Kammergut an der Elbe entlang in Richtung Ziegelei und weiter nach Zeichen.

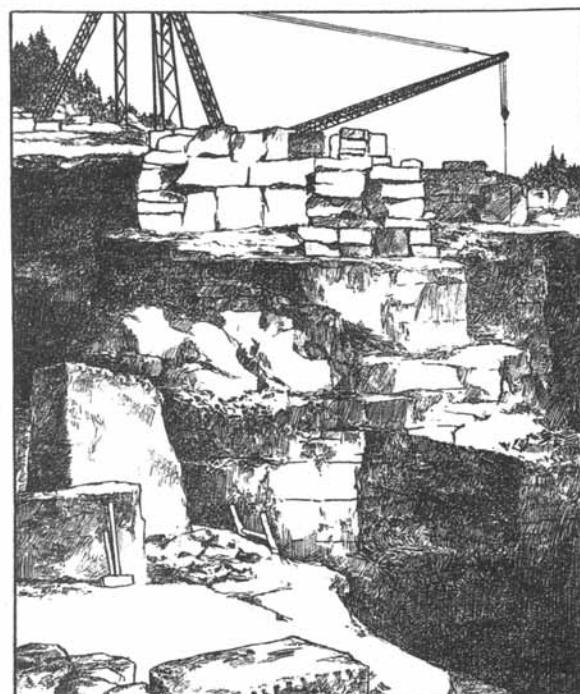
W. Th.

## Warum das Gewerbe der Steinbrecher im Gebiete der Sächsischen Schweiz zum Erliegen kam

von Werner Gerhardt

Wenn wir in den Chroniken unseres Vereinsgebietes blättern, stoßen wir vielerorts auf ausführliche Berichte, die uns von dem blühenden heimischen Steinbruchsbetriebe in früherer Zeit erzählen. Heute wird dieses Gewerbe nur noch vereinzelt und dann auch nur in beschränktem Maße ausgeübt.

### Im Sandsteinbruch



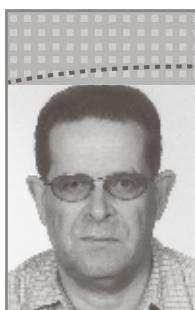
Bruch in der Herrenleite

Erich Schütze.

### In den Steinbrüchen der Herrenleite bei Mockethal

Der Beginn des Verfalls dieser Industrie liegt schon 300 Jahre zurück. Eine unzweckmäßige Steuererhebung drosselte damals die in prächtigster Blüte stehende heimatische Mühlsteinindustrie langsam, aber sicher ab und brachte sie zum Erliegen. Jeder Mühlstein, der zum Verkaufe kam, wurde mit einer Steuer belegt, der sogenannten **Berggebühr**. Dabei war es gleich, ob er im „Inlande“ - also im Kurfürstentum Sachsen selbst - oder im „Auslande“ - alle nicht sächsischen Staaten - seinen Käufer fand. Diese Steuer war zunächst ertragreich, weshalb die Stadt Pirna als Umschlagplatz dieses Privilegs von dem damaligen Kurfürsten Johann Georg für 500 Gulden pachtete. Mit der Zeit schienen aber doch ganz Schlaue dahintergekommen zu sein, dass es für ihren Geldbeutel weit bekömmlicher sei, wenn sie sich um diese Steuer drückten. Das ging auch ganz einfach: Man verlud die Steine nicht mehr vorschriftsmäßig in Pirna, sondern an anderen Elborten, sehr zum Leidwesen des Pirnaer Stadtsäckels. Ja, sogar gekrönte Häupter betätigten sich als Steuerhinterzieher, so der Herzog Friedrich von Mecklenburg, der Herzog von Pommern und der Kurfürst von Brandenburg, die zusammen 260 Mühlsteine der Berggebühr entzogen. Die Proteste der Stadtäder zu Pirna wurden durch den sächsischen Landesherrn zu Gunsten seiner ausländischen Freunde beigelegt.

Noch ärger kam es, als dieser die Mühlsteingebühren zur Stärkung seiner Einnahmen verdoppelte. Auf allen Seiten der Erzüberschaffung machten sich Bedenken geltend, zumal andere Steinbrüche in Sachsen, wie auch die im Rheinland und in der Mark,



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGE N  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

### Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

**Matthias Rösler**

berät Sie gern.

Tel.: 03 59 71/5 31 07

Fax: 03 59 71/5 11 45

Funk: 01 71/3 14 75 42

matthias.roesler@wittich-herzberg.de

überhaupt keine Abgaben erhoben und somit viel billiger liefern konnten. Zur Verschärfung der Lage kam noch dazu, dass jeder Fuhrmann für die nach Brandenburg bestimmten Mühlsteine einen hohen Ausfuhrzoll entrichten musste. Wohl flatterten Gesuche um Gesuche und Abänderungsvorschläge von überall her auf den kurfürstlichen Arbeitstisch: Senkung der Aus- und dafür Erhöhung der Einfuhrzölle, Staffelung der Berggebühr nach der Größe der Steine usw.; doch bis auf eine geringe Gebührenermäßigung für die in Sachsen bleibenden Steine stießen alle diese Vorschläge auf taube Ohren. Die Folgen waren verheerend: unser heimatliches Mühlsteingewerbe erlag in wenigen Jahrzehnten der scharfen auswärtigen Konkurrenz. Dazu kam, dass viele Müller die Blöcke roh aufkauften und sich daraus die Mühlsteine trotz schärfsten Verbotes selbst anfertigten. So verfiel ein blühender Erwerbszweig infolge einer kurzsichtigen Steuerpolitik, verlor seine guten Absatzgebiete für immer und fristete fortan nur noch ein kümmerliches Dasein. (Nach Dietrich, Wirtschaftsgeschichte der Sächsischen Schweiz 1.)

Über Berg und Tal Oktober 1935

R. Frömmel

Bilddok. Archiv R. Frömmel

## Gemischtes

### Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

#### Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid

Vom 16. März an wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Gebührenbescheide an alle Grundstücks-eigentümer im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge verschicken.

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für dieses Jahr mit zwei Fälligkeiten, Region Sächsische Schweiz: 13. April und 21. September.

Grundlage für die Berechnung der Abschlagzahlung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2011. Der ZAOE bittet zu beachten, dass ab dem 1. Januar dieses Jahres neue Abfallgebühren gelten.

Telefonische Rückfragen bitte bei dem auf dem Gebührenbescheid benannten Bearbeiter.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle auf der Meißner Straße 151a in Radebeul:

Mo., Mi., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Di., Do. 09.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Service-Telefon: 03 51/4 04 04 50

Internet: [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de), E-Mail: [presse@zaoe.de](mailto:presse@zaoe.de)

#### Landschaftspflegeverband Sächs. Schweiz - Osterzgebirge e. V.

#### Gemeinsam auf dem Weg zu guten Gewässern

#### Ausstellung zur europäischen Wasserrahmenrichtlinie

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. präsentierte die Wanderausstellungen „Europäische Wasserrahmenrichtlinie“ und „Landwirtschaft und Wasserrahmenrichtlinie“ des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie im Februar und März 2012 im Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt in Bad Schandau.

Die Information der „breiten Öffentlichkeit“ zum Planungs- und Umsetzungsprozess der Wasserrahmenrichtlinie soll Transparenz gewährleisten, Akzeptanz und Verständnis bei den Menschen erzeugen und eine aktive Beteiligung interessierter Bürger, Unternehmen, Vereine und lokaler Gruppen ermöglichen. Verschiedene Medien wie die lokale Presse, Internetauftritte, Veranstaltungen und Ausstellungen unterstützen eine gute und effektive Öffentlichkeitsarbeit.

Die Ausstellung informiert auf 6 Tafeln u. a. zum Inkrafttreten der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie, zur Bestandsaufnahme der Gewässer, den anlaufenden Überwachungsprogrammen, zu Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen sowie zur Zielstellung „Guter Zustand“ der Gewässer. Auf weiteren 8 Displays wird die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in der Landwirtschaft beschrieben. Die Zusammenhänge von Stickstoff und Wasserqualität sowie Phosphor und Wasserqualität werden herausgestellt sowie geeignete Bewirtschaftungsweisen, wie die dauerhaft konservierende Bodenbearbeitung, die Direktsaat, die Ansaat von Zwischenfrüchten und Untersaaten und das Anlegen von Gewässerschutzstreifen und begrünten Abflussbahnen vorgestellt.

Standort und Öffnungszeiten: 1. Februar - 23. März 2012

#### Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz

Dresdner Straße 2b, 01814 Bad Schandau

täglich außer Montag, 9:00 - 17:00 Uhr

#### Uni im Grünen e. V.

#### Raus aus der Schule - rein ins grüne Vergnügen!

#### ... mit Naturcamps des Uni im Grünen e. V.

Ferien sollen Spaß machen. Ferien sollen anders sein. Ferien sollen unvergesslich bleiben. Mit dem Uni im Grünen e. V. können Kinder die schönsten Wochen des Sommers auch in diesem Jahr wieder erlebnisreich verbringen. Mit viel Zeit zum Spielen und Toben in der freien Natur, kreativen Bau- und Bastelaktionen, lehrreichen Tierexkursionen und vielem mehr ist der hektische Schulalltag schnell vergessen. Das Übernachten im Zelt oder auch mal unter freiem Himmel und das gemeinsame Kochen über offenem Feuer lassen selbst die einfachsten Dinge spannend werden. Die Camps finden in ausgewählten Orten der Sächsischen Schweiz und der Lausitz statt und werden von erfahrenen Fachkräften des Vereins Uni im Grünen betreut. Alle Ferienangebote des Uni im Grünen e. V. gibt es unter [www.uni-im-gruenen.de](http://www.uni-im-gruenen.de).



#### „Wehlener Rundschau“

Das Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Stadt Wehlen/Sächsische Schweiz erscheint monatlich

- Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (03535) 4 89-1 15 Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Wehlen.
- Verantwortlich für den Anzeigenanteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Rösler, Hertigswalder Straße 9, 01855 Sebnitz, Tel.: 5 31 07, Fax: 51145

#### IMPRESSUM

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



## Pressemitteilung

Sportjugend  
Sächsische Schweiz - Osterzgebirge  
Gartenstraße 24  
01796 Pirna

Tel.: (03501) 49190-20  
Fax: (03501) 49190-19

mail@ksb-sportjugend.net  
www.ksb-sportjugend.net

Pirna, 20.02.2012

### Jugendsportlerehrung 2012 - Jetzt abstimmen und gewinnen!!!

„Sport frei!“ - Die Wahl zur diesjährigen Jugendsportlerehrung ist eröffnet. Die besten Nachwuchssportler des Landkreises stehen ab jetzt zur Wahl zum Jugendsportler des Jahres 2011. Wählt jetzt per Tippschein oder unter [www.ksb-sportjugend.net](http://www.ksb-sportjugend.net) eure Lieblingssportler in den Kategorien Sportlerin, Sportler und Mannschaft. Die Tippscheine wurden an Sportvereine des Landkreises verteilt und sind darüber hinaus bei der Sportjugend in der Geschäftsstelle des KSB, Gartenstraße 24 in Pirna, zu erhalten.

Jede Stimme zählt! Unter allen Einsendern wird ein niegel nagelneuer „ipod touch“ verlost. Mitmachen lohnt sich also. Einsendeschluss ist der **11. März**. Darüber hinaus wird mit Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse wieder der mit 1.000 EUR dotierte Nachwuchspreis Sparkassen-YoungStar im Rahmen der Jugendsportlerehrung vergeben, die am 16. März in der Herderhalle Pirna stattfinden wird.

*Robert Arendt  
Sportjugend*

**BESTE SPORTLERIN**

- Anna Lamm (16)** - MSV Meuselwitz, Triathlon  
(1. Platz Landesmeisterschaften, 15. Platz Deutsche Meisterschaften)
- Tina Hözel (12)** - Modellsportverein Sächsische Schweiz, Schiffsmodellsport  
(2. Platz internationale Freundschaftsregatta F4A)
- Anna Wagner (13)** - SG Weißig 1863, Leichtathletik Sprint  
(1. Platz Bezirksmeisterschaften, 2. Platz Landesmeisterschaften)
- Theresa Haufe (13)** - LSV Pirna, Leichtathletik  
(1. Platz Landesmeisterschaften 75m und Weitsprung)
- Julia Krieghoff (11)** - ESV Lokomotive Pirna, Tischtennis  
(1. Platz Mitteldeutsche Rangliste U13, 3. Platz Landesm. Einzel U13, 3. Platz U15 & U18)
- Alexandra Schulte (15)** - Pirnaer Ruderverein 1872, Rudern  
(6. Platz Deutsche Meisterschaften U17)
- Nora Schindhelm (14)** - VfL Pirna - Copitz 07, Gerätturnen  
(2. Platz Sachsenmeisterschaften, 3. Platz Turngäumeisterschaften)
- Anika Metzner (11)** - SG Lok Hainsberg, Leichtathletik  
(1. Platz Bezirksrangliste, 2. Platz Hallenbezirksmeisters. 800m)
- Angelique Fleischer (16)** - SSV Altenberg, Rennrodeln  
(1. Platz Deutsche Meisterschaften, 2. Platz Sachsenpokal)
- Pascale Roth (10)** - TSV Graupa, Tischtennis  
(1. Platz Landesmeisterschaften, 1. Platz Kinder-Grand-Prix)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

**BESTE MANNSCHAFT**

- Jugend F1A (Modellflugclub Dohna)** - Modellflug / Freiflug  
(1. Platz Deutsche Jugendmeisterschaften U14, 2. Platz Deutsche Juniorenmeisterschaften U18)
- Little Arrows (Arrows Pirna)** - Cheerleading  
(2. Platz Regionalmeisterschaften Ost, 3. Platz Deutsche Meisterschaften)
- E-Jugend (ESV Lokomotive Pirna)** - Handball  
(1. Platz Bezirksmeisterschaften, 6. Platz Landesmeisterschaften)
- Mix Doppelvierer AK 12/13 (Pirnaer Ruderverein 1872)** - Rudern  
(1. Platz Deutsche Meisterschaften, 1. Platz Landesmeisterschaften)
- U20 Junioren (Schachklub Heidenau)** - Schach  
(2. Platz 2. Sachsenjugendliga)
- Team Andy Büttner (SG Geising)** - Curling  
(1. Platz Deutsche Meisterschaften, 5. Platz Europameisterschaften)
- Luftpistole Jugend (PSV Neustadt)** - Sportschießen  
(1. Platz Bezirksmeisterschaften, 3. Platz Landesmeisterschaften)
- A-Jugend (SG Kultur Hartha)** - Handball  
(3. Platz Oberliga Sachsen)
- C-Jugend (SG Motor Wilsdruff)** - Fußball  
(Kreismeister, Aufstieg Bezirksliga)
- U 13/14 (TuS Dippoldiswalde 1992)** - Volleyball  
(1. Platz Bezirksmeisters., 3. Platz Sachsenmeisters., 5. Platz Mitteldeutsche Meisters.)

**BESTER SPORTLER**

- Lukas Lipowski (11)** - Modellsportverein Sächsische Schweiz, Schiffsmodellsport  
(12. Platz Weltmeisterschaften in Ungarn F4A, 12. Platz F2A, 9. Platz F4B)
- Julian Seifert (15)** - Modellflugclub Dohna, Modellflug - Freiflug F1A  
(2. Platz Deutsche Juniorenmeisterschaften, Sachsenpokalsieger)
- Sebastian Müller (17)** - Pirnaer Ruderverein 1872, Rudern  
(2. Platz Deutsche Juniorenmeisterschaften, 1. Platz Landesmeisterschaften als Stm.)
- Florian Baumgart (16)** - Priv. Schützengesell. zu Neustadt / Sa. 1468, Sportschießen  
(1. Platz Landesjugendspiele Luftpistole, 3. Platz Landesmeisterschaften Einzel & Mannschaft)
- Justus Strelow (15)** - SG Stahl Schmiedeberg, Biathlon  
(3. Platz Deutscher Schülercup)
- Ludwig Teßmar (12)** - Hainsberger SV, Schwimmen  
(3. Platz Deutsche Juniorenmeisterschaften Brustmehrkampf)
- Maximilian Grohmann (14)** - Ski Club Ruiswalde, Ski Alpin  
(2 & 2. Platz Sachsenmeisterschaften Slalom & Riesenslalom, 1. Platz Landescup)
- Benjamin Gabber (13)** - SSV Altenberg, Rennrodeln  
(1. Platz Deutsche Meisterschaften, 3. Platz Erzgebirgsmeisterschaften)
- Florian Walther (11)** - SV Sachsen Müglitztal, Billardkegeln  
(2. Platz Landesmeisterschaften AK 33)
- Jack Wolf (11)** - Karate Dojo Sakura Pirna, Karate  
(Dt. Nachwuchsmeisters. 1. Platz Kata, 2. Platz Kumite)

→ pro Kategorie einen Favoriten wählen  
→ die ausgefüllte Abstimmungskarte ab zur Sportjugend  
auf der Gartenstraße 24 in 01796 Pirna  
→ oder online unter [www.ksb-sportjugend.net](http://www.ksb-sportjugend.net) abstimmen

Einsendeschluss: 11.03.12  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Unter allen  
Einsendern verlosen  
wir einen  
**iPod**  
vom  
**EP:Electronic Center Pirna**

## 12. Struppener Naturmarkt

### am Samstag, dem 21.04.2012 am Landschlachthof der Agrarproduktion „Am Bärenstein“ e. G. in Struppen

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. und die Agrarproduktion „Am Bärenstein“ Struppen e.G. organisieren am **21.04.2012** einen Naturmarkt in bewährter Form am Landschlachthof in Struppen.

Ziel ist es, regionale Produkte aus Landwirtschaft und Handwerk durch Verkauf, Verkostung und Vorführungen unseren Gästen näher zu bringen.

Die Agrarproduktion „Am Bärenstein“ Struppen e.G. bietet ihre Produkte aus eigener Produktion und Verarbeitung an. Bei der Fahrt mit dem Festungsexpress durch den neu gebauten Milchhof kann man sich von der artgerechten Haltung der Tiere überzeugen. Vorgesehen sind auch Führungen im Landschlachthof. Besondere Höhepunkte sind:

**10:00 Uhr und 14:00 Uhr: Vorführung der Fleischzerlegung - und der Wurstproduktion ganztägig Blasmusik mit den „Old Boys“**

**15.00 Uhr: Verlosung eines Gutscheines**

**ganztägiges Rahmenprogramm:**

- **Historische Traktorenausstellung organisiert durch die Firma Motorgeräte Scheinert**
- **Betriebsführungen im Schlachthof**
- **Rundfahrt durch den Milchhof**
- **Spielen und Basteln für Kinder und Erwachsene**
- **Strohrutsch**
- **Tiere zum Anfassen (Schwein, Kalb, Pony, Alpaka, Kaninchen)**

Angeboten werden Fleisch- und Wurstspezialitäten vom Schwein, Rind, Pferd, Käse vom Rind, Schaf und Ziege, Fisch, Champignons, Imkereierzeugnisse, Obst, Säfte, Gemüse, Stauden, Pflanzen für Balkon und Garten, Eier, Backwaren, Pulsnitzer Pfefferkuchen, Milch- und Wollprodukte, Gewürze, Tee- und Kräuterartikel.

Glasgravur, Korbblechten, Solartechnik und Rasenmähtechnik werden durch unsere heimischen Handwerksbetriebe vorgeführt. Neben dem Naturmarkt wird es ein vielfältiges Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene geben.

Unter anderem stehen ein Spielmobil und eine Strohrutsch bereit. Sie können auch mit Ponys reiten.

Die historische Traktorenausstellung, organisiert von der Firma Motorgeräte Scheinert, wird wieder ein Höhepunkt unseres diesjährigen Hoffestes sein.

In der Tombola sind Preise aus dem Landschlachthof zu gewinnen. Außerdem können die Besucher Kälber, Schweine Ponys und Alpkas hautnah erleben. Kaninchen sind in einer kleinen Ausstellung anzusehen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie neugierig gemacht haben auf unseren **12. Naturmarkt am Sonnabend, dem 21.04.2012, in Struppen.**

*Landschlachthof der Agrarproduktion „Am Bärenstein“ e.G.*

*in Struppen*

*Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.*

erfahren möchte, erreicht sie unter der Nummer **01 73/1 63 02 29**, [info@jugendland.de](mailto:info@jugendland.de) oder bei facebook und MeinVZ. Auf der Homepage [www.jugendland.de](http://www.jugendland.de) findet ihr alle News, Bilder, Flyer und Infos zu JugendLand Veranstaltungen sowie zu Aktionen von anderen Jugendlichen aus der Region.

Na, neugierig geworden? Dann klickt euch doch mal rein und meldet euch. Die Mobilen Sozialarbeiter kommen gern zu euch in den Jugendclub, an die Bushaltestelle oder wo auch immer ihr euch treffen wollt.

Außerdem freuen wir uns, **Lotte Caudri** als neue Mitarbeiterin im Bereich der politischen Bildungsarbeit beim Projekt JugendLand begrüßen zu können. Sie unterstützt die JugendLand Mitarbeiter, vor allem bei jugendkulturellen Projekten und Aktionen. Weitere Informationen gibt es unter [www.jugendland.de](http://www.jugendland.de) und [info@jugendland.de](mailto:info@jugendland.de).

*V. i. S. d. P.: G. Jeremias*

### 48h-Aktion ... in unserem Landkreis geht es weiter!

Die 48h-Aktion war in den vergangenen Jahren immer ein wichtiges Projekt für die Jugendlichen, Kommunen und Vereine vor Ort.

Das Projekt „48h-Aktion Sachsen“ wurde bisher von der Sächsischen Landjugend e. V. hauptkoordiniert und in Kooperation mit den Regionalbüros in den jeweiligen Landkreisen durchgeführt. Die Sächsische Landjugend e. V. musste aufgrund der Kürzungen ihre hauptamtliche Arbeit zum 31.12.2011 einstellen. Dies bedeutet ein Ende der 48h-Aktion Sachsen.

Aufgrund der großen Beteiligungsresonanz und insbesondere der Nachfrage der Jugendlichen bezüglich der 48h-Aktion 2012 im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird das Projekt auf regionaler Ebene vom **27. bis 29. April 2012** umgesetzt. Der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., der Pro Jugend e. V. und der Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital e. V. treten dabei als Trägerverbund auf.

Dank einer großzügigen Spende der Ostsächsischen Sparkasse Dresden in Höhe von 3.000,00 € ist die Planung nun in vollem Gange und die Bewerbung bei den Jugendgruppen kann beginnen. Die ersten Flyer sind bereits verteilt.

Vom **27. bis 29. April** werden dann wieder zahlreiche Jugendgruppen gemeinnützige Projekte umsetzen, um ihre Heimat noch schöner, lebenswerter und angenehmer zu gestalten. Bei der Auswahl der Projektideen sind den Jugendlichen keine Grenzen gesetzt. Es ist alles möglich: Soziokulturelle Projekte haben zum Ziel, das Alltags- und Freizeitangebot für die Menschen im ländlichen Raum zu bereichern und zu verbessern. Spielplätze können auf Vordermann gebracht, Jugendräume renoviert oder Schulhöfe umgestaltet werden. Aber auch die Organisation eines Kinderfestes, Theaterstücks oder einer Ausstellung sind denkbar. Möglich ist es auch Bushaltestellen neu her zu richten, Fassaden zu streichen, öffentliche Plätze zu gestalten oder Wanderwege zu errichten. Der ländliche Raum zieht Touristen an, die Erholung fernab vom Großstadtrummel auf dem Land suchen. Im Rahmen der Tourismusprojekte verbessern und verschönern Landjugendliche die Infrastruktur für Besucher. So gestalten die jungen Menschen Rastplätze, säubern und pflegen Parkanlagen, erneuern Ausschilderungen, bauen einen Brunnen oder legen einen Sinnespfad an. Es sind auch Projekte zum Schutz von Natur und Umwelt möglich. Die notwendigen Materialien, Geräte und Helfer für die gemeinnützigen Aktionen suchen sich die Jugendgruppen selbst, wobei der Rat, die Mithilfe und Unterstützung von Bürgern und regional ansässigen Wirtschaftsunternehmen oft gefragt sein werden.

**Ihr könnt euch bis zum 16. März 2012 anmelden!** Ihr bestimmt selbst, was ihr tun wollt und könnt dabei zeigen, wie viel Kreativität und Einsatz in eurer Gruppe stecken. Ihr könnt den Zusammenhalt eurer Gruppe stärken, habt Riesenspaß und erfahrt jede Menge Anerkennung.

**Anmelden** könnt ihr euch mit eurem Projekt bei Marko Kappaun und Gudrun Jeremias unter (01 73) 1 63 02 29 oder per E-Mail an [info@jugendland.de](mailto:info@jugendland.de) vom Regionalbüro JugendLand.

*V. i. S. d. P.: G. Jeremias*



### Das Projekt JugendLand informiert

#### Projekt JugendLand ist nun vollständig!

Im Projekt JugendLand weht ein frischer Wind. Denn seit dem 1. Februar 2012 hat **Gudrun Jeremias** mit **Marko Kappaun** einen neuen Teamkollegen. Die beiden sind Ansprechpartner für Jugendliche, Vereine, Schulen, Familien sowie interessierte Bürger in der Region. Wer mehr über das Team und deren Arbeit

**TÜV SÜD Service-Center Pirna:****Trotz Wind und Regen  
sicher auf der Straße****Straßenverhältnisse teilweise noch winterlich -  
angepasste Fahrweise empfohlen**

Der Winter ist kalendarisch ab 20. März passé, doch dem Frühling hat er auf den Straßen noch nicht überall Platz gemacht. Mit starkem Wind und helligem Niederschlag macht extrem launisches Wetter den Autofahrern zu schaffen. Vor allem die Kombination aus Regen und Sturmböen hat ihre Tücken, lässt mit enormen Kräften Fahrzeuge aus der Spur geraten.

Olaf Herold vom TÜV SÜD Service-Center Pirna, hat die wichtigsten Tipps zusammen gestellt, wie Autofahrer trotz des tückischen Wetters sicher ans Ziel kommen. „Bei Wind und Regen sollte prinzipiell auf einen größeren Abstand und eine angepasste Geschwindigkeit geachtet werden, rät er. Denn kommt ein Wagen durch Böen oder Aquaplaning ins Schlingern, bleibt noch genügend Zeit zum Bremsen und Ausweichen. Besonders gefährdet sind dabei Fahrzeuge mit Anhänger oder großer Seitenfläche. Wichtig ist dabei nicht nur der ausreichende Abstand nach vorn, sondern vor allem auch zur Seite beim Überholen.“

Besonders windig ist es vor allem auf Brücken, in Waldschneisen und auf Bergkuppen. Häufig kennzeichnen Warnschilder oder Windsäcke solch kritische Stellen. Doch selbst ohne diese Signale können Autofahrer windgefährdeten Streckenabschnitte erkennen: Bäume und Sträucher am Straßenrand geben ebenfalls Aufschluss auf Windrichtung und Windstärke, so der Tipp von TÜV SÜD.

Um dann bei starken Böen den Wagen in der Spur zu halten, sollte das Steuer mit beiden Händen gehalten werden: „Das Alltag gewordene Lenken mit einer Hand ist bei windigem Wetter definitiv fehl am Platz“, stellt TÜV SÜD-Autoexperte Olaf Herold fest. Bei starken Windböen können Autos durchaus um einen Meter oder mehr versetzt werden, deshalb lautet eine weitere Empfehlung des Autoexperten: „Der Fahrer sollte ganz bewusst darauf achten, eher am rechten Fahrbahnrand zu fahren, um im Fall eines Versetzens genügend Spiel zu haben, nicht auf die Gegenfahrbahn zu geraten oder auf die linke Spur der Autobahn.“ Höhere Aufmerksamkeit als ohnehin üblich ist auch beim Überholen von Fahrzeugen mit großer Seitenfläche wie bei Lastwagen oder Wohnmobilen gefordert. Denn sowohl bei der Einfahrt in deren Windschatten als auch beim anschließenden Herauffahren kann es zu kritischen Situationen kommen. Um nicht von den Kräften des Seitenwindes überrascht zu werden, muss der Fahrer bereit sein, rechtzeitig gegenzulenken.

Ein weiterer Ratschlag von TÜV SÜD: Das beste Mittel gegen Aquaplaning sind gute Reifen. Je tiefer das Profil, desto später kommt es zum gefürchteten Aufschwimmen des Fahrzeugs. Doch die Gefahr bleibt, vor allem, wenn sich bei Platzregen das Wasser in Senken oder Fahrbahnvertiefungen staut. Kommt es zu Aquaplaning, sollten Autofahrer rasch die Geschwindigkeit reduzieren und hektische Lenkbewegungen vermeiden. Weitere Tipps zur verkehrstechnischen Sicherheit gibt es im TÜV SÜD Service-Center Pirna in der Heidenauer Straße.

**Ev.-Luth. Philippuskirchgemeinde Lohmen**

Dorfstraße 1, 01847 Lohmen  
Tel.-Nr.: 0 35 01/58 80 32, Fax: 0 35 01/57 19 27  
E-Mail: philippuskirchgemeinde.lohmen@web.de

**Die Philippuskirchgemeinde lädt Sie herzlich  
zu den Gottesdiensten ein****Sonntag, 26. Februar**

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlfeier in Dorf Wehlen

**Freitag, 2. März**

19.00 Uhr Abendgottesdienst zum Weltgebetstag in Lohmen, Hofkultur, Basteistraße 80

**Sonntag, 4. März**

9.00 Uhr Gottesdienst zu Beginn der Bibelwoche in Stadt Wehlen

**Sonntag, 11. März**

10.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche, Abendmahlfeier in Dorf Wehlen

**Sonntag, 18. März**

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Stadt Wehlen

**Sonntag, 25. März**

9.00 Uhr Gottesdienst in Dorf Wehlen

**Kirchenkino****Dienstag, 28. Februar um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Lohmen****Don Camillos Rückkehr**

Don Camillo kehrt zurück, aber auf dem geschmückten Bahnsteig erwartet ihn niemand weil Peppone der Gemeinde zur Vermeidung eines herzlichen Empfangs die falsche Ankunftszeit genannt hat. Unterdessen ist im Dorf eine Boxkampfveranstaltung im Gange.

Der Lokalchampion unterliegt, woraufhin sich Peppone unter Missachtung aller Regeln in den Ring einmischt und in einer üblichen Prügelei ebenfalls den kürzeren zieht. Die Gemeinde tobt und droht sich gemeinsam auf den Gegner zu stürzen als Don Camillo eintritt und die Situation mit ein paar Hieben bereinigt. Der Gegner ist k.o. (aber auch vor dem Mob gerettet) und Don Camillo kann die Gemeinde nachdrücklich auffordern am nächsten Sonntag in die Kirche zu kommen.  
ab 12 Jahren geeignet, 107 Minuten, Italien 1953

**Bibelwoche**

Vom 4. bis 11. März halten wir Bibelwoche. Diesmal geht es um die Psalmen. Diese alten Gebete und Lieder sind bis heute wichtige Texte, wenn es darum geht, Gefühle und Gedanken zum Glauben und zum Leben auszudrücken. In besonderer Weise kommt hier die tiefe Verbindung zwischen Glaube und Musik zur Geltung.

Wir treffen uns zu folgenden Terminen:

**Sonntag, 4. März**

10.30 Uhr in Rathewalde  
Gottesdienst zur Eröffnung, Psalm 13 „Lebensangst“

**Montag, 5. März**

19.30 Uhr in Lohmen  
Psalm 27 „Lebenskraft“

**Dienstag, 6. März**

19.30 Uhr in Dorf Wehlen  
Psalm 42“ Lebensdurst“

**Mittwoch, 7. März**

19.00 Uhr in Rathewalde  
Psalm 71 „Lebensbilanz“

Donnerstag, 8. März  
19.30 Uhr in Stürza  
Psalm 118 „Lebensgrund“

Freitag, 9. März  
19.30 Uhr in Stadt Wehlen  
Psalm 127 „Lebensziel“

Sonntag, 11. März  
10.30 Uhr in Dorf Wehlen  
Gottesdienst zum Abschluss, Psalm 145 „Lebensmittel“

*Geburtstagsliste  
von Stadt Wehlener  
Einwohnern, die im März 2012  
70 Jahre und älter werden*



**OT Stadt Wehlen**

Frau Edeltraut Schmöller	am 02.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Brigitte Quendt	am 03.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Christian Hacker	am 11.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Brunhild Weber	am 18.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Ruth Kreusel	am 21.03.	zum 81. Geburtstag
Herrn Helmuth Richter	am 25.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Gitta Richter	am 25.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Ingrid Dernoscheck	am 28.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Christa Schäfer	am 31.03.	zum 71. Geburtstag

**OT Dorf Wehlen**

Frau Liesbeth Grötzschel	am 01.03.	zum 91. Geburtstag
Herrn Siegfried Heinrich	am 02.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Klaus Paul	am 03.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Sigrid Jähnigen	am 04.03.	zum 78. Geburtstag
Herrn Manfred Naumann	am 06.03.	zum 81. Geburtstag
Herrn Manfred Müller	am 11.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Evelin Richter	am 17.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Anneliese Schreiber	am 25.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Günther Schreiber	am 31.03.	zum 77. Geburtstag

Anzeigen

**OT Pötzscha**

Frau Helga Venus	am 03.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Annemaria Langer	am 03.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Inge Wurm	am 08.03.	zum 83. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Wilke	am 26.03.	zum 73. Geburtstag

*Bürgermeister und Stadtrat der Stadt Wehlen gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich und wünschen beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Anzeigen